SOS-Fotowettbewerb 2017: Ergreifende Bilder / Gewinnen Sie tolle Preise!

(Mynewsdesk) München ? Sie drücken die Schulbank in den Trümmerlandschaften nach einem Erdbeben, kauern Arm in Arm auf einer Müllkippe oder geben einfach nur ihrem kleinen Geschwisterchen einen Kuss ? Kinder in Krisen- und Kriegsgebieten. Die SOS-Kinderdörfer suchen das beste SOS-Foto des Jahres und rufen zur Online-Abstimmung auf. Einfach auf der Homepage mitmachen und tolle Preise gewinnen.

Eine hochkarätige Jury, in der unter anderem der Pulitzer-Preisträger Daniel Etter sitzt, wählte beim ?SOS-Fotowettbewerb des Jahres 2017? zwölf Fotos, die das Thema ?Bindung und Bildung? besonders passend einfangen. Internationale Profi-Fotografen haben dafür ihre Aufnahmen aus SOS-Programmen auf der ganzen Welt eingereicht. Die Auswahl der Jury wird ab dem 1. September für drei Wochen unter www.sos-kinderdoerfer. de/foto-des-jahres vorgestellt.

Was Sie tun müssen?

Einfach unter www.sos-kinderdoerfer.de/foto-des-jahres durch die Fotogalerie klicken und Ihrem persönlichen Favoriten Ihre Stimme geben. Und das Beste: Für die Teilnehmer geht es nicht nur um das Gespür für die beste Bildsprache, sondern auch um zehn tolle Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro, gestiftet von CEWE.

Das Siegerfoto und alle eingereichten Bilder werden ab dem 9. Oktober im SOS-Büro in Berlin ausgestellt (Gierkezeile 38).

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im SOS-Kinderdörfer weltweit

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/jhszwz

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/sozialpolitik/sos-fotowettbewerb-2017-ergreifende-bilder-gewinnen-sie-tolle-preise-49951

Pressekontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

shortpr.com/jhszwz
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit mehr als 560 Kinderdörfern und rund 1.900 weiteren SOS-Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfeprojekte und der SOS-Familienhilfe in 134 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer etwa 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.

Anlage: Bild